



Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 194 "Stadtumbau Ost - Ostseevierteel Parkseite"

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 16.08.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	06.09.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	21.09.2022	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	26.09.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	04.10.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	17.10.2022	Ö

Beschlussvorschlag

- Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt
1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens 194 „Stadtumbau Ost – Ostseevierteel Parkseite“ für das Haushaltsjahr 2013 festzustellen,
 2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 zu erteilen.

Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2013 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben.

Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einem Bericht mit Datum vom 22.08.2022 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüffeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt.

Die Prüfergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht des

RPA's Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2013 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlage unter Berücksichtigung der eingeschränkten Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 - 53a GemHVO -Doppik-MV sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens 194 „Stadtumbau Ost - Ostseevierteil Parkseite“ der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	2013
Finanzhaushalt	Nein	2013

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

1 Jahresabschluss 2013 SSV 194 öffentlich



K O P I E

Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2013

Städtebauliches Sondervermögen „Stadtumbau Ost – Ostseevierviertel
Parkseite“ – SSV 194

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

„194 – SUB – Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2013

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	07
VORWORT.....	09
ANHANG.....	12
des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 - SUB Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2013.....	12
I. Rechtsgrundlagen.....	12
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	12
III. Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden.....	12
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	12
Aktiva.....	13
A. 1 Anlagevermögen.....	13
A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	13
A 1.3 Finanzanlagen.....	13
A. 2 Umlaufvermögen.....	13
A. 2.1 Vorräte.....	13
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	13
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	15
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	15
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	15
A. 2.4. Liquide Mittel.....	16
Passiva.....	17
P. 1 Eigenkapital.....	17
P. 1.1. Kapitalrücklage.....	17
P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	17
P. 2 Sonderposten.....	17

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen.....	17
P. 2.4 Sonstige Sonderposten.....	18
P. 3 Rückstellungen.....	21
P. 4. Verbindlichkeiten.....	21
P. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	21
P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	21
P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	21
V. Angaben zur Ergebnisrechnung.....	23
ER. Nr. 10 Summe der Erträge	23
ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen	25
ER. Nr. 25 Jahresergebnis.....	26
VI. Angaben zur Finanzrechnung.....	27
FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen	27
FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen.....	28
FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag.....	30
FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	30
FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	31
FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel.....	31
VII. Sonstige Angaben.....	32
1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen u. kreditähnlichen Verpflichtungen.....	32
2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	32
3. Haushaltsermächtigungen.....	32
4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	32
5. Sonstige wesentliche Verträge.....	32
6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz.....	33
7. Korrekturen Jahresabschluss 2012.....	33
ANLAGENÜBERSICHT.....	34
FORDERUNGSÜBERSICHT.....	36
VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	37
ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	38

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH.....	39
FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	
ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	40
DARLEHENSÜBERSICHT.....	41
GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	42
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	43
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	44
LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung 2013
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	85.692,32	30.300,00	26.446,56	-3.853,44	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.380,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	107,15	300,00	4,83	-295,17	0,00
09	+ Sonstige Erträge	127.655,29	471.640,00	153.833,30	-317.806,70	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	215.834,76	502.240,00	180.284,69	-321.955,31	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.783,30	484.640,00	37.230,90	-447.409,10	400.000,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	15.400,00	26.781,28	11.381,28	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	51,46	2.200,00	116.272,51	114.072,51	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	215.834,76	502.240,00	180.284,69	-321.955,31	400.000,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				-1,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.300,00	0,00	30.300,00	26.446,56	-3.853,44
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	300,00	0,00	300,00	4,83	-295,17
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	300,00	0,00	300,00	4,83	-295,17
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	471.640,00	0,00	471.640,00	153.833,30	-317.806,70
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögens- gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	402.426,00	0,00	402.426,00	27.147,42	-375.278,58
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	-193.700,00	0,00	-193.700,00	114.103,00	307.803,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	502.240,00	0,00	502.240,00	180.284,69	-321.955,31
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.640,00	0,00	484.640,00	37.230,90	-447.409,10
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.400,00	0,00	15.400,00	26.781,28	11.381,28
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.400,00	0,00	15.400,00	26.781,28	11.381,28
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.200,00	0,00	2.200,00	116.272,51	114.072,51
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	502.240,00	0,00	502.240,00	180.284,69	-321.955,31
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung
		2012	2013	2013			
		in EUR					
	1	2	3	4	5		
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	85.692,32	28.400,00	26.446,56	-1.953,44	0,00	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.380,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.137,84	300,00	1,79	-298,21	0,00	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	183.305,52	407.746,00	153.880,01	-253.865,99	0,00	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	284.515,68	436.446,00	180.328,36	-256.117,64	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.933,62	484.640,00	55.514,14	-429.125,86	401.027,45	401.027,45
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	15.400,00	26.781,28	11.381,28	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	51,46	300,00	30,96	-269,04	0,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	176.985,08	500.340,00	82.326,38	-418.013,62	401.027,45	401.027,45
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	107.530,60	-63.894,00	98.001,98	161.895,98	-401.027,45	-401.027,45
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.909,89	-129.806,00	123.352,60	253.158,60	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	225.201,00	665.340,00	39.700,84	-625.639,16	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	252.110,89	535.534,00	163.053,44	-372.480,56	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	384.200,00	384.200,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	124.002,01	471.640,00	153.803,84	-317.836,16	300.000,00	300.000,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	124.002,01	471.640,00	538.003,84	66.363,84	300.000,00	300.000,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	128.108,88	63.894,00	-374.950,40	-438.844,40	-300.000,00	-300.000,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	235.639,48	0,00	-276.948,42	-276.948,42	-701.027,45	-701.027,45
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	-6.286,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)	229.352,50	-15.000,00	-276.948,42	-261.948,42	-701.027,45	-701.027,45

Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz	Ermächti- gungsüber- tragung
		2012	2013	2013	2013	
		in EUR				
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	107.530,60	-78.894,00	98.001,98	176.896,98	-401.027,46
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			98.001,98	176.896,98	
	darunter:					
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

Nachrichtlich	Ermächtigungen 2013	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013	Ergebnis 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			28.056,00	60.575,23			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-50.838,00	158.577,21			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]							
			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2013

Aktiva

Passiva

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung gegenüber 2012
	in EUR		
1 Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geistige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Geistliche Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geistliche Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachvermögen	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geistliche Anzahlungen auf Sachvermögen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anstöße an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverhältnis, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverhältnis, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anstöße Rücklagen des kommunalen Versorgungsverbands zur Abdeckung von Personalverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	568.053,47	410.864,88	-157.388,59
2.1 Vorräte	5.882,03	118.985,03	114.103,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Umlaufvermögen	5.882,03	118.985,03	114.103,00
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Geistliche Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	246.179,55	251.576,38	5.456,83
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	5.500,50	5.500,50

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung gegenüber 2012
	in EUR		
1 Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
1.1 Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.2 Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 Sonderposten	118.980,91	328.450,51	209.459,60
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	118.980,91	328.450,51	209.459,60
3 Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten	448.062,56	82.214,37	-365.848,19
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.000,00	0,00	-15.000,00
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000,00	0,00	-15.000,00
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkredit	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.862,56	48.570,32	-16.292,24
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverhältnis, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	568.053,47	410.864,88	-157.388,59
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.882,03	118.985,03	114.103,00
4.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.882,03	118.985,03	114.103,00
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
5 Rechnungsabgrenzungsposten	246.179,55	251.576,38	5.456,83
5.1 Grabnutzungsentgelte	0,00	5.500,50	5.500,50

Bilanz 2013

Aktiva

Passiva

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung gegenüber 2012
	in EUR		
2.2.2	158.559,40	158.559,44	3,04
2.2.3	0,00	0,00	0,00
2.2.4	0,00	0,00	0,00
2.2.5	0,00	0,00	0,00
2.2.6	88.563,15	88.516,44	-46,71
2.2.6.1	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	88.563,15	88.516,44	-46,71
2.2.7	0,00	0,00	0,00
2.3	0,00	0,00	0,00
2.3.1	0,00	0,00	0,00
2.3.2	0,00	0,00	0,00
2.3.3	0,00	0,00	0,00
2.4	316.051,89	38.103,47	-278.948,42
3.	0,00	0,00	0,00
4.	0,00	0,00	0,00
5.	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	588.053,47	410.664,88	-157.388,59

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung gegenüber 2012
	in EUR		
5.2	0,00	0,00	0,00
5.3	0,00	0,00	0,00
6.	588.053,47	410.664,88	-157.388,59
Bilanzsumme	588.053,47	410.664,88	-157.388,59

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Die Förderung des Stadtgebietes Ostseevierviertel Parkseite erfolgt seit 1994 aus den Programmen „Aufwertung Ostseevierviertel/Parkseite - Stadtumbau Ost“ und „Rückbau städtischer Infrastruktur - RSI“.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „194 - SUB - Ostseevierviertel Parkseite“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2013 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen,

- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2012 erfolgten Mittelabrufe von Zuweisungen Bund, Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	B / L / G jeweils
200 203 0208-SUB/2010	28.02.2013	28.02.2013	06.03.2013	24.500,00 €
200 203 0182-SUB/2009	28.02.2013	28.02.2013	06.03.2013	25.500,00 €
200 203 0208-SUB/2010	26.11.2013	26.11.2013	29.11.2013	10.000,00 €
200 203 0208-SUB/2010	-	-	20.12.2013	685,30 €
200 203 0223-SUB/2012	-	-	20.12.2013	762,40 €
200 203 0208-SUB/2010	-	-	20.12.2013	1.231,40 €
200 203 0208-SUB/2010	-	-	20.12.2013	2.923,24 €
200 203 0217-SUB/2011	-	-	20.12.2013	3.897,66 €

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2013 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Korrekturen des Jahresabschlusses 2012 sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 wurde am 10.12.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B551-29/12)

und am 19.06.2013 gemäß Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald § 19 rechtswirksam im Stadtblatt Nr.12/2013 veröffentlicht. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.05.2013 erteilt.

Als Finanzsoftware wird AB-Data-kommunal verwendet. Die Freigabe des Programms erfolgte durch den Oberbürgermeister rückwirkend zum 01.01.2012 am 11. August 2015, ergänzt durch eine weitere Freigabe des Programms AB-Data-WEB am 18.11.2019 rückwirkend zum 01.01.2014.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 22.06.2021.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 – SUB Ostseeviertel Parkseite“ zum 31.12.2013

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „194 – SUB Ostseeviertel Parkseite“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2012.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung zu stehen.

A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als Anlagevermögen der Städtebaulichen Sondervermögen sind die vom Sondervermögen an Dritte geleistete Zuwendungen als immaterielle Vermögensgegenstände zu erfassen, sofern die geleisteten Zuwendungen einer vereinbarten zeitlichen Zweckbindung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V unterliegen.

A 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

Anlagevermögen ist im Städtebaulichen Sondervermögen 194 nicht vorhanden.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 1 - Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 194 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 153.803,84 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Erschließung - ZWN A4.6	2012	Zugang 2013
Wohnquartier A3 - WGG - 9467	0,00 €	15.878,83 €
Wohnquartier A3 - WVG - 9466	0,00 €	17.939,98 €
Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg - 9459	5.882,03 €	1.362,47 €
Wohnquartier B2 - 09479	0,00 €	14.960,84 €
Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435	0,00 €	24.033,50 €
Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429	0,00 €	79.628,22 €
	<u>5.882,03 €</u>	<u>153.803,84 €</u>

Bei den Maßnahmen Wohnquartier B2, Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz und Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz handelt es sich um laufende Maßnahmen. Die investiven Aufwendungen für diese Maßnahmen sind bereits vor 2012 entstanden, wurden aber in der Eröffnungsbilanz nicht erfasst. Es erfolgte eine Nachbuchung der Maßnahmen im Umlaufvermögen

Die Maßnahme Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg wurde bereits im Jahr 2012 fertiggestellt und dem Kernhaushalt übergeben. Es handelt sich hier nur noch um einen Nachtrag resultierend aus Verbindlichkeiten.

Bei allen weiteren Maßnahmen handelte es sich nicht um Maßnahmen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, sondern um Förderung von Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, die nicht im Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stehen. Diese Positionen wurden nach Fertigstellung ertragswirksam ausgebucht, aber nicht an den Kernhaushalt übergeben.

Der Anteil für die Maßnahmen wurde unter den Vorräten - unfertige Leistungen und Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens - öffentlich nutzbare Objekte um insgesamt 39.700,84 € auf 119.985,03 € reduziert.

Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen:

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	Einzelsummen	Gesamtsummen
Saldovortrag aus 2012		5.882,03 €
Zugang - Straßen, Wege, Plätze		153.803,84 €
Nachträge für fertiggestellte Maßnahmen		
Wohnquartier A3 - WGG - 9467	- 15.878,83 €	
Wohnquartier A3 - WVG - 9466	- 17.939,98 €	
Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg - 9459	<u>- 5.882,03 €</u>	-39.700,24 €
Saldo zum 31.12.2012		<u>119.985,03 €</u>

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.1 Vorräte	5.882,03 €	119.985,03 €
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
Privat nutzbare Objekte	0,00 €	0,00 €
Öffentlich nutzbare Objekte	5.882,03 €	119.985,03 €
A.2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leitungen und Waren	0,00 €	0,00 €
A.2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Es besteht eine Forderung gegen Dritte in Höhe von 5.500,50 €, bezogen auf eine in 2012 fertiggestellte Baumaßnahme.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen in Höhe von 156.559,44 €. Eine Forderung aus der Eröffnungsbilanz gegen die Stadtwerke Greifswald GmbH über 146.613,68 € ist weiterhin offen.

Die Forderung gegen den Sanierungsträger wegen des nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestandes des Treuhandkontos in Höhe von 6.286,98 € wird weiter mitgeführt. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.07.2013 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

1. 1.826,64 € von der WGG – Eigenmittelrate für Öffentlichkeitsarbeit
 2. 1.826,64 € von der WGG – Eigenmittelrate für Öffentlichkeitsarbeit
 3. 2,46 € Zinsen für 10/2012 – 12/2012
 4. 3,04 € Zinsen für 01/2013 – 07/2013
- 3.658,78 €

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

In den Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich sind enthalten:

1. 60.948,35 € gegen die Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Differenzausgleich Aktiva - Passiva
2. 28.538,63 € gegen die Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Eigenanteil RSI-Mittel
3. 29,46 € gegen das Finanzamt - Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag

Die Forderungen sind zum Nominalwert bilanziert worden. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	246.119,55 €	251.576,38 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	5.500,50 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.556,40 €	156.559,44 €
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	89.563,15 €	89.516,44 €

A. 2.4. Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2013 als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2013 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 39.103,47 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2013 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.4 - Kassenbestand	316.051,89 €	39.103,47 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 410.664,88 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 € angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
P. 1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Da in diesem Städtebaulichen Sondervermögen kein Anlagevermögen vorhanden ist, beträgt der Sonderposten 0,00 €.

	31.12.2012	31.12.2013
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage- vermögen	0,00 €	0,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten und von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 194 nicht bilanziert und somit auch kein Sonderposten hierfür zu bilden, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis 31.12.2013 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der Fördersätze.

Bund:	29,00 %
Land:	39,38 %
Gemeinde:	31,62 %

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei den Maßnahmen Wohnquartier B2, Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz und Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz handelt es sich um laufende Maßnahmen. Die investiven Aufwendungen für diese Maßnahmen sind bereits vor 2012 entstanden, wurden aber in der Eröffnungsbilanz nicht erfasst. Es erfolgte eine Nachbuchung der Maßnahmen in den sonstigen Sonderposten im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz:

Bund:	28,81 %
Land:	39,72 %
Gemeinde:	31,47 %

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

In der folgenden Tabelle wurde ein Abgleich zwischen den Vorräten (A.2.1) der öffentlich nutzbaren Objekte mit den Sonstigen Sonderposten und den Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten vorgenommen:

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Bund / Land / Gemeinde

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortschreibung Bilanz 2012			14240000	Differenz
				Bund	Land	Gemeinde		
Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg - 9459	67.493,65	-5.882,03	61.611,62	17.836,57	24.348,91	19.426,14	67.493,65	5.882,03
				-17.836,57	-24.348,91	-19.426,14	-61.611,62	0,00
gesamt	67.493,65	-5.882,03	61.611,62	0,00	0,00	0,00	5.882,03	5.882,03

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortschreibung Bilanz 2013			14240000	Differenz
				Bund	Land	Gemeinde		
Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg - 9459	7.244,50	-1.362,47	5.882,03	1.705,79	2.316,34	1.859,90	7.244,50	1.362,47
	-5.882,03		-5.882,03	-1.705,79	-2.316,34	-1.859,90	-5.882,03	0,00
Wohnquartier A3 - WGG - 9467	15.878,83	0,00	15.878,83	4.604,86	6.253,08	5.020,89	15.878,83	0,00
	-15.878,83	0,00	-15.878,83	-4.604,86	-6.253,08	-5.020,89	-15.878,83	0,00
Wohnquartier A3 - WVG - 9466	17.939,98	0,00	17.939,98	5.202,59	7.064,76	5.672,63	17.939,98	0,00
	-17.939,98		-17.939,98	-5.202,59	-7.064,76	-5.672,63	-17.939,98	0,00
Wohnquartier B2 - 9479	14.960,84	0,00	14.960,48	4.338,64	5.891,58	4.730,62	14.960,84	0,00
Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435	24.033,50	-5.547,01	18.486,49	5.361,08	7.279,98	5.845,43	24.033,50	5.547,01
Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz	79.628,22	0,00	79.628,22	22.940,89	31.628,33	25.059,00	79.628,22	0,00
gesamt	119.985,03	-6.909,48	113.075,55	32.640,61	44.799,89	35.635,05	119.985,03	6.909,48

Anzahlungen auf Sonderposten

Von den in 2013 von der Gemeinde abgerufenen Komplementäranteile in Höhe von insgesamt 69.500,00 € waren 9.500,00 € ein Vorgriff auf die Jahresabschlussbuchungen und dem damit erforderlichen Ausgleich der Ergebnisrechnung.

Diese Vorgehensweise wurde in den Folgejahren verworfen, da sich das tatsächliche Jahresergebnis stark abweichend von der Planung darstellen kann.

Der in 2013 erbrachte Anteil an den Komplementäranteilen wurde in den Folgejahren bei Mittelabrufen von Komplementäranteilen berücksichtigt und entsprechend angerechnet.

In 2013 musste eine Korrektur des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen werden. Die Trägervergütung des Sanierungsträgers für das II. und III. Quartal 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 als Verbindlichkeit nachgebucht.

Es gab in 2012 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 85.692,32 €, der durch die ertragswirksame Auflösung der Anzahlungen auf Sonderposten Bund, Land und Gemeinde mit dem Finanzierungsschlüssel

Bund: 28,95 %
Land: 39,52 %
Gemeinde: 31,53 %

ausgeglichen wurde.

Durch die Korrekturbuchungen entsteht in 2013 ein Jahresfehlbetrag, der 2012 zuzurechnen wäre und unabhängig vom Ergebnis 2013 zu betrachten ist.

Der Jahresfehlbetrag hätte sich bei korrekter Einbuchung der Rechnungen der Trägervergütung in 2012 um 26.446,56 € erhöht. Der Ausgleich erfolgte somit mit dem Finanzierungsschlüssel aus 2012 durch die ertragswirksame Auflösung der Anzahlung auf Sonderposten.

Der aus den Buchungen 2013 resultierende Jahresüberschuss in Höhe von 116.241,55 € wurde aus dem Ergebnishaushalt an die Anzahlung auf Sonderposten im Finanzierungsverhältnis 2013 abgeführt.

	31.12.2012	31.12.2013
Sonstiger Sonderposten - Bund - für öffentlich nutzbare Objekte	0,00 €	32.640,61 €
Sonstiger Sonderposten - Land - für öffentlich nutzbare Objekte	0,00 €	44.799,89 €
Sonstiger Sonderposten - Dritte - für öffentlich nutzbare Objekte	0,00 €	5.500,00 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund	49.674,82 €	91.574,74 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land	26.495,38 €	61.385,55 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	42.820,71 €	92.549,22 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	118.990,91 €	328.450,51 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weiter Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

P. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Es handelte sich bei der Kreditaufnahme um eine vom Städtebaulichen Sondervermögen SSV 193 „SUB -Schönwalde I“ - ausgereichte Ausleihung im Rahmen der Mittelumverteilung in Höhe von 15.000,00 €.

Die Ausleihung wurde in 2013 getilgt. Damit ist die Verbindlichkeit erloschen.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.000,00 €	0,00 €

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.862,56 €	46.579,32 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um Kassenausgabereste.

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt.

Bei der in 2012 bestehenden Verbindlichkeit über 369.200,00 € handelte sich um einen vom Städtebaulichen Sondervermögen SSV 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt - Fleischervorstadt“ – ausgereichte Ausleihung im Rahmen der Mittelumverteilung, die in 2012 zum Soll gestellt wurde. Die Ist-Buchung erfolgte in 2013.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	369.200,00 €	35.635,05 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 410.664,88 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Die Summe der Erträge setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Abweichung beträgt - 3.853,44 € bei einem Planansatz von 30.000,00 €.

Diese Position beinhaltet den Ausgleich der Ergebnisrechnung - resultierend aus der Korrektur des Jahresabschlusses 2012 - durch Zugang aus dem sonstigen Sonderposten im Finanzierungsverhältnis

Bund: 28,95 %
Land: 39,52 %
Gemeinde: 31,53 %

in Höhe von insgesamt 26.446,56 €.

Die Höhe der Erträge ist abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde bei einem Planansatz von 300,00 € ein Ertrag von 4,83 € erzielt.

09 - Sonstige laufende Erträge

Es wurde bei einem Planansatz von 471.640,00 € ein Ertrag von 153.833,30 € erzielt.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2013 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Sachkonten.

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 471.640,00 € → 45152200 Ergebnis 153.803,84 €

Bestandsverminderung:

45158000 Planansatz - 665.340,00 € → 45153200 Ergebnis -39.700,84,00 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 161.213,00 € → 46613220 Ergebnis 11.513,24 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 161.213,00 € → 46613230 Ergebnis 15.634,18 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Dritte

46613300 Planansatz 80.000,00 € → 46613250 Ergebnis 0,00 €

Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte

46750000 Planansatz 262.914,00 € → Ergebnis 12.553,42 €

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Erhöhung des Bestandes betrug in 2013 471.640,00 €. Hier stellen sich die Bestandserhöhungen aufgrund der investiven Aufwendungen für das SSV für laufende Maßnahmen dar. Je höher der investive Aufwand, desto höher ist der Ertrag für die Bestandserhöhungen.

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen in Höhe von 153.803,84 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an den öffentlich nutzbaren Objekten.

Wohnquartier A3 - WGG - 9467	15.878,83 €
Wohnquartier A3 - WVG - 9466	17.939,98 €
Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg - 9459	1.362,47 €
Wohnquartier B2 - 9479	14.960,84 €
Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435	24.033,50 €
Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429	<u>79.628,22 €</u>
	153.803,84 €

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Bestandsverminderung betrug - 665.340,00 €. Es handelt sich um einen Negativertrag, durch den bei Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte das Umlaufvermögen reduziert wird. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt dann ertragswirksam, wodurch das Ergebnis neutralisiert wird.

Die Bestandsverminderung über -39.700,84 € resultiert aus Nachträgen von im Vorjahr fertiggestellten Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Objekte

Wohnquartier A3 - WGG - 9467	- 15.878,83 €
Wohnquartier A3 - WVG - 9466	- 17.939,98 €
Wohnquartier A3 - UHGW - Parkplatz Kooser Weg - 9459	- <u>5.882,03 €</u>
	- 39.700,84 €

Die geplante Bestandserhöhungen und -verminderung konnte nicht erzielt werden, da die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte nicht vollumfänglich umgesetzt wurden.

Die sonstigen laufenden Erträge erhielt das Sondervermögen aus der Auflösung der Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte in Höhe von insgesamt 39.700,84 €, anteilmäßig für Bund, Land und Gemeinde entsprechen dem oben genannten Finanzierungsanteil.

Im Verhältnis zum Planansatz 2013 wurden 321.955,31 € weniger Erträge aus Verwaltungstätigkeit erzielt. Das resultiert insbesondere daraus, dass die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte nicht vollumfänglich umgesetzt wurden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
10 Summe der Erträge	502.240,00 €	180.284,69 €	- 321.955,31 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2013 in Höhe von insgesamt 484.640,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit 420.627,82 € unterschritten. Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die Aufwendungen für das SSV für laufende und abgeschlossene Maßnahmen um 435.128,48 € unterschritten wurden.

So waren die Umgestaltung der Rigaer Straße vor Quartier B2 mit 200.000,00 € geplant, Quartier B2, 3.BA mit 120.000,00 €, der Helsinkiring Bereich Lubminer Platz mit 60.000,00 € und der Rückbau des ehemaligen DIVI mit 64.540,00 €. Die Maßnahmen wurden nicht umgesetzt.

Weiterhin musste eine Korrektur des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen werden. Die Trägervergütung des Sanierungsträgers für das II. und III. Quartal 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 in Höhe von 26.446,56 € als Verbindlichkeit nachgebucht.

15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Es wurden keine Zuwendungen ausgereicht und der Planansatz in Höhe von 15.400,00 € damit nicht in Anspruch genommen.

18 – Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 2.200,00 € um 114.072,51 € überschritten.

Das resultiert aus dem nach Jahresabschluss festgestellten Jahresüberschuss in Höhe von 116.241,55 €, der den Anzahlungen auf Sonderposten zugeführt wurde.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2013 mit einem Ergebnis von 180.284,69 € um 321.955,31 € unterschritten. Das resultiert insbesondere aus den nicht planmäßig durchgeführten Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	502.240,00 €	180.284,69 €	- 321.955,31 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
25 Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

VII. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Einzahlungen wurden bei einem Ergebnis von 180.328,36 € mit 256.117,64 € unterschritten.

Das Ergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Die Abweichung beläuft sich bei einem Planansatz von 28.400,00 € auf -1.953,44 €.

Die Höhe der Einzahlungen ist abhängig vom Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurde bei einem Planansatz von 300,00 € eine Einzahlung von 1,79 € erzielt.

08 - Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurden bei Planansätzen von 407.746,00 € Einzahlungen in Höhe 153.880,01 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2013 auf Finanzkonten, die nicht konform zum Kontenrahmenplan angelegt wurden.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Finanzkonten vorgenommen.

Bestandserhöhung:

65152300 Planansatz 471.640,00 € ➔ 65152200 Ergebnis 153.803,84 €

Bestandsverminderung:

65158000 Planansatz -665.340,00 € ➔ 65153200 Ergebnis -39.700,84 €

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz 199.020,00 € ➔ 68143000 Ergebnis 35.635,05 €

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land

66752000 Planansatz 402.426,00 € ➔ 66760000 Ergebnis 39.700,84 €

Die Summe der laufenden Einzahlungen wurden im Verhältnis zum Planansatz um unterschritten. Im Verhältnis zum Planansatz 2013 wurden 253.865,99 € weniger laufende Einzahlungen erzielt. Das resultiert insbesondere daraus, dass die die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte nicht vollumfänglich umgesetzt wurden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	436.446,00 €	180.328,36 €	-256.117,64 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2013 in Höhe von insgesamt 484.640,00 € für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 429.125,86 € unterschritten. Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die Auszahlungen für den Investitionsanteil an öffentlich nutzbaren Objekten um 429.118,60 € niedriger ausgefallen sind, als im Planansatz vorgesehen.

14 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Hier wurden die geplanten Zuwendungen in Höhe von 15.400,00 € nicht ausgereicht und der Planansatz damit nicht in Anspruch genommen.

16 – Sonstige laufende Auszahlungen

Der Planansatz in Höhe von insgesamt 300,00 € wurde mit 30,96 € in Anspruch genommen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	500.340,00 €	82.326,38 €	-418.013,62 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

19 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Es wurde von dem Planansatz in Höhe von - 129.806,00 € bei einer Einzahlung von 123.352,60 € um 253.158,60 € abgewichen.

Das resultiert insbesondere daraus, dass hier entgegen der Planung das Sachkonto 34431000 das ursprüngliche Finanzkonto 66751000 korrigiert wurde in 68143000. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

23 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Es wurde von dem Planansatz in Höhe von 665.340,00 € bei einer Einzahlung von 39.700,84 € um 625.639,16 € abgewichen.

Die Abweichung resultiert insbesondere daraus, dass die Fertigstellungen von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten nicht wie geplant erfolgten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	535.534,00 €	163.053,44 €	- 372.480,56 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

26 – Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen

Es handelt sich hier um die Tilgungsleistungen für einen vom Städtebaulichen Sondervermögen SSV 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt - Fleischervorstadt“ – ausgereichte Ausleiherung im Rahmen der Mittelumverteilung in Höhe von 369.200,00 € und um einen vom Städtebaulichen Sondervermögen SSV 193 „SUB -Schönwalde I“ – ausgereichte Ausleiherung im Rahmen der Mittelumverteilung in Höhe von 15.000,00 €.

369.200,00 € wurden in 2012 zum Soll gestellt und 15.000,00 € in 2013. Die Auszahlungen erfolgten in 2013. Es handelte sich hier um einen Planungsfehler, so dass es zu einer Abweichung in Höhe von 384.200,00 € kam.

In 2012 gab es einen Gesamttermächtigung in Höhe von 369.000,00 € auf dem Finanzkonto 79233000. Hier erfolgte in 2012 auch die Sollstellung und in 2013 die Auszahlung.

Auf gleichem Finanzkonto wurden in 2013 die 15.000,00 € geplant und auch in Anspruch genommen.

Da es sich bei den Verbindlichkeiten um Ausleihungen im Rahmen der Mittelumverteilung von anderen städtebaulichen Sondervermögen handelt, wurde eine Umbuchung nach 78732000 vorgenommen.

27 - Sonstige Investitionsauszahlungen

Der Planansatz in Höhe von 471.640,00 € wurde mit 153.803,84 € beansprucht. Die Abweichung beträgt 317.836,16 € und resultiert aus der verzögerten Durchführung von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten und der daraus resultierenden geringeren Bestandserhöhung.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionszuwendungen	471.640,00 €	538.003,84 €	66.363,84 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Dieser Posten weist bei einem geplanten Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag in Höhe von 0,00 € einen tatsächlichen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -276.948,42 € aus. Das Ergebnis ist auf den fehlenden Planansatz unter den Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen zurückzuführen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	0,00 €	-276.948,42 €	-276.948,42 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Es handelte um einen vom SSV 193 „SUB -Schönwalde I“ - ausgereichte Ausleiher im Rahmen der Mittelumverteilung in Höhe von 15.000,00 €. Die Ausleiher wurde in 2013 getilgt. Da es sich hier um einen Planungsfehler handelt, wurde eine Umbuchung vorgenommen (siehe 26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen).

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
34 Saldo der Kredite - Investitionen	15.000,00 €	0,00 €	-15.000,00 €

FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

Durchlaufende Gelder waren in 2013 nicht vorhanden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	0,00 €	0,00 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2013 um 276.948,42 € reduziert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2013 und dem Kontoauszug vom 28.12.2013 39.103,47 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-15.000,00 €	-276.948,42 €	-261.948,42 €

VIII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen.

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von insgesamt 701.027,45 € in das Folgejahr übertragen.

Produkt	Sachkonto	Untersachkonto	Ermächtigungsübertragung
51103070	14240000	14240.40000	300.000,00 €
51103070	52692000	52692.40000	401.027,45 €

Der Übertrag war erforderlich um die weitere Finanzierung für die Fortführung der bereits begonnenen Investition an öffentlich nutzbaren Objekten und die dazugehörige Bestandserhöhung sichern zu können.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz

Nachfolgende Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103070	14240000	14240.40000	14.960,84 €	Zugang SOPO Wohnquartier B2 - 09479
51103070	14240000	14240.40000	24.033,50 €	Zugang SOPO Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435
51103070	14240000	14240.40000	79.628,22 €	Zugang SOPO Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429
51103070	45152200	45152.00000	113.075,55 €	Bestandserhöhung öffentlich nutzbare Objekte
51103070	23932200	23932.00000	4.338,64 €	Zugang SOPO Wohnquartier B2 - 09479 - Bund
51103070	23932200	23932.00000	5.361,08 €	Zugang SOPO Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435 - Bund
51103070	23932200	23932.00000	22.940,89 €	Zugang SOPO Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429 - Bund
51103070	23190010	23190.00001	4.338,64 €	Übergabe an SOPO Wohnquartier B2 - 09479 - Bund
51103070	23190010	23190.00001	5.361,08 €	Übergabe an SOPO Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435 - Bund
51103070	23190010	23190.00001	22.940,89 €	Übergabe an SOPO Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429 - Bund
51103070	23190010	23190.00001		Dummy aufgelöst - wird weitergeführt unter Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund
51103070	23982000	23982.00000	↓	Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund
51103070	23932300	23932.00001	5.891,58 €	Zugang SOPO Wohnquartier B2 - 09479 - Land
51103070	23932300	23932.00001	7.279,98 €	Zugang SOPO Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435 - Land
51103070	23932300	23932.00001	31.628,33 €	Zugang SOPO Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429 - Land
51103070	23190020	23190.00002	4.338,64 €	Übergabe an SOPO Wohnquartier B2 - 09479 - Land
51103070	23190020	23190.00002	5.361,08 €	Übergabe an SOPO Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435 - Land
51103070	23190020	23190.00002	22.940,89 €	Übergabe an SOPO Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429 - Land
51103070	23190020	23190.00002		Dummy aufgelöst - wird weitergeführt unter Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land
51103070	23983000	23983.00000	↓	Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land
51103070	34431000	34431.00000	4.730,62 €	Zugang Verbindlichkeiten öffentlich nutzbare Objekte Wohnquartier B2 - 09479 - Gemeinde

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103070	34431000	34431.00000	5.845,43 €	Zugang Verbindlichkeiten öffentlich nutzbare Objekte Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435 - Gemeinde
51103070	34431000	34431.00000	25.059,00 €	Zugang Verbindlichkeiten öffentlich nutzbare Objekte Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429 - Gemeinde
51103070	23190030	23190.00000	4.730,62 €	Übergabe an Verbindlichkeiten öffentlich nutzbare Objekte Wohnquartier B2 - 09479 - Gemeinde
51103070	23190030	23190.00000	5.845,43 €	Übergabe an Verbindlichkeiten öffentlich nutzbare Objekte Helsinkiring / Bereich Lubminer Platz - 9435 - Gemeinde
51103070	23190030	23190.00000	25.059,00 €	Übergabe an Verbindlichkeiten öffentlich nutzbare Objekte Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz - 9429 - Gemeinde
51103070	23190030	23190.00000		Dummy aufgelöst - wird weitergeführt unter Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde
51103070	23985000	23985.00000	↓	Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde

7. Korrekturen Jahresabschluss 2012

Nachfolgende Korrekturen zum Jahresabschluss 2012 wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103070	52612200	52612.40000	13.223,28 €	Trägervergütung II. Quartal 2012
51103070	52612200	52612.40000	13.223,28 €	Trägervergütung III. Quartal 2012
51103070	23982000	23982.00000	-7.656,28 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103070	41710000	41710.00000	7.656,28 €	
51103070	23983000	23983.00000	-10.451,68 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103070	41720000	41720.00000	10.451,68 €	
51103070	23985000	23985.00000	-8.338,60 €	Korrektur Ausgleich Ergebnisrechnung 2012
51103070	41740000	41740.00000	8.338,60 €	

16.08.2022

Greifswald,


Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2013

Handelsbilanzteil

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Stand zum 31.12.2013
		Stand zum 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand zum 31.12.2013	
in EUR							
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.1	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.2	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Posten	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge										außerplan- mäßige Ab- schreibung / Auflösungs- beträge	
	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2012	Zu- schreibungen 2013	Ab- schreibungen 2013	Umbuchungen 2013	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12.2013	Restbuch- werte am Ende 2013	Restbuch- werte am Ende 2012	Durchschnitt- licher Abschreibungs- satz	Durchschnitt- licher Restbuchwert		
	in EUR											
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungsübersicht 2013

Nr.	ART (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2013					Bilanzwert		Bilanzwert	
		davon mit einer Restlaufzeit		von mehr als		Nominalwert	kumulierte sonstige Wert-berichtigungen		zum	
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von fünf Jahren			zum 31.12.2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2012	zum 31.12.2012
in EUR										
1		2	3	4	5	6	7			
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.500,50	0,00	0,00	5.500,50	0,00	5.500,50	0,00	0,00	
	darunter:									
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.500,50	0,00	0,00	5.500,50	0,00	5.500,50	0,00	0,00	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	156.559,44	0,00	0,00	156.559,44	0,00	156.559,44	156.556,40	156.556,40	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	89.516,44	0,00	0,00	89.516,44	0,00	89.516,44	89.516,44	89.563,15	
	darunter:									
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	89.516,44	0,00	0,00	89.516,44	0,00	89.516,44	89.516,44	89.563,15	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	251.576,38	0,00	0,00	251.576,38	0,00	251.576,38	246.119,55	246.119,55	

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2013

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem Jahr bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
in EUR						
4.1	Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.579,32	0,00	0,00	46.579,32	64.862,56
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	35.635,05	0,00	0,00	35.635,05	369.200,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	35.635,05	0,00	0,00	35.635,05	369.200,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	82.214,37	0,00	0,00	82.214,37	449.062,56

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2013

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Dopplik
		in EUR			
		1	2	3	4
1. Aufwandsermächtigungen					
	Summe Aufwandsermächtigungen	-215.834,76	-502.240,00	-180.284,69	-400.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-215.834,76	-502.240,00	-180.284,69	-400.000,00
2. Auszahlungsermächtigungen					
2.1 laufende Auszahlungen					
	Summe laufenden Auszahlungen	-183.272,06	-515.340,00	-82.326,38	-401.027,45
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-183.272,06	-515.340,00	-82.326,38	-401.027,45
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-124.002,01	-471.640,00	-538.003,84	-300.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-124.002,01	-471.640,00	-538.003,84	-300.000,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	-307.274,07	-986.980,00	-620.330,22	-701.027,45
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-307.274,07	-986.980,00	-620.330,22	-701.027,45
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	252.110,89	535.534,00	163.053,44	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	252.110,89	535.534,00	163.053,44	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	genehmigte Festsetzung 2013	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR			
		1	2	3	4
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen					
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten
		Haushaltsfolgejahre	2. Haushaltsfolgejahre	3. Haushaltsfolgejahre	weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
im Haushaltsjahr 2012	740.000,00	400.000,00	195.000,00	145.000,00	0,00
im Haushaltsjahr 2013					
Helsinkiring (Bereich Lubminer Platz)	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
Vilmer Weg (Bereich Lubminer Platz)	71.640,00	71.640,00	0,00	0,00	0,00
Radwege Pappelallee	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe	191.640,00	191.640,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens "194 - SUB - Ostseewerft-Parkseiler" zum 31. Dezember 2013
Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Abgang ohne KHH	Gesamt
a	Sträßen, Wege, Plätze										
	Wohnquartier A3 - UHGW - Parkpl. Kooser Weg	5.882,03	0,00	1.362,42	1.362,42	0,00	0,00	0,00	5.882,03	0,00	1.362,42
	Wohnquartier B2	0,00	0,00	14.960,84	0,00	0,00	0,00	14.960,84	0,00	0,00	14.960,84
	Heilsinkling / Bereich Lubminer Platz	0,00	0,00	24.033,50	5.547,01	0,00	0,00	18.486,49	0,00	0,00	24.033,50
	Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz	0,00	0,00	79.628,22	0,00	0,00	0,00	79.628,22	0,00	0,00	79.628,22
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Weilanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter										
	Wohnquartier A3 - WGG	0,00	0,00	15.878,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.878,83	0,00
	Wohnquartier A3 - WVG	0,00	0,00	17.939,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.939,98	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 194 - „Oasenventil Parkseite - Stadtlumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2013

Ird. Nr.	Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Tilgung soll	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres	Zinsen im Haushaltsjahr	Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan	Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres	Euro	kumulierte Wertberichtigungen	Euro	erhaltene Sicherheiten	
																				Euro
1																				

Grundstückverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens - 154 - *Ostseeuferl Parfessite - SUB - Stadtkumbau Ost der Universitäts- und Hochschule Greifswald zum 31. Dezember 2013

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*		Größe	Kaufpreis		Nutzungsart		Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3.2.2 der StBauFR)	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK dem THK Datum	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 + Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBauFR + Datum	kumulierte Sanierungsauszahlungen des Sondervermögens x Datum	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag x Datum	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag x Datum	Ab-schrei-bungen	
	Flur	Flurstück		Strasse	Hausnummer	Ankaufpreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl											andere Anzahl
1.																				

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 194 - "Ostseeviertel Parkseite - Stadtumbau Ost" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2013

ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2013 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2013 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2014 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2013 Euro
1		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO Doppik)				316.051,89
2 ²	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	60.575,23	261.763,64	-6286,98	316.051,89
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	60.575,23	261.763,64	-6.286,98	316.051,89
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	98.001,98			98.001,98
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-374.950,40		-374.950,40
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	158.577,21	-113.186,76	-6.286,98	39.103,47
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				39.103,47
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				39.103,47